

Z. VIII. 1916

**König Ludwig von Bayern für das
Zusammenwirken aller Parteien.**

München, 6. August. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: König Ludwig empfing gestern vormittag in Anwesenheit des Vorsitzenden des Ministerrates Staatsministers Dr. Graf v. Hertling und des Kriegsministers Generaloberst Freiherr Aref v. Kressenstein folgende Herren in gemeinsamer Audienz: Geheimen Rat Dr. v. Gruber, Reichsrat Grafen Preysing-Dichtenegg-Moos, Reichsrat Franz Buhl, die Landtagsabgeordneten Einhauser, Löwened und Hübsch, die Reichstagsabgeordneten Doktor Pfleger und Weilnböck, Oberlandesgerichtsrat Kohrer, Kommerzienrat Seitz und Geheimen Kommerzienrat Bromm.

Geheimer Rat Dr. v. Gruber verlas eine Adresse, in der er namens der zur Audienz Erschienenen deren Auffassung über die politische und militärische Lage darlegte und ihre von patriotischer Sorge getragenen Wünsche vorbrachte.

Der König mahnte in seiner Erwiderung zum Vertrauen in die verantwortlichen leitenden Stellen, da ein verständnisvolles einiges Zusammenwirken aller Stände und aller Parteien in so ernster Zeit unerlässlich sei. Er warnte davor, Spaltungen in das deutsche Volk zu tragen, um nicht das Durchhalten bis zu einem ehrenvollen Frieden zu erschweren.